



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

XV. Markgraf Ludwieg nimmt Gerlof von Brandhorst mit dem Schlosse Angern in seinen Schutz und bedingt sich die Oeffnung dieses Schlosses aus, am 27. Mai 1343.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

wenn wi dat eschen weder allirmalken ane vp ere mage, von den scoleu si vns minne oder rechtes helpen binnen einer mand. Kunnen si dez nicht tun, so mugen wi von den burgen ir vind wesen vnd scoleu vns darzv mit der hand trewiliken helpen. Vor alle dise ding daz man vns dese bürge oppent vnd daz si vns beholpen sin als vorfereuen is, so geben wir hern heinrich vnde sinen vedderen yif vnd suentich mark, Arnold sack als vil brandenb. silbers vnd gewichtes. Pro qua pecunia dabimus ipsis bona nostra secundum estimationem domini Johannis de Buch et possumus ea redimere quando placet.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. XXXI.

**XIII.** Markgraf Ludwig beleihet den Conrad Schlegel mit Grundstücken im Dorfe Altenzaun, am 16. Juni 1337.

Anno domini M<sup>o</sup>.CCC. XXXVII<sup>o</sup>. In crastino sancti viti, Contulimus et presentibus conferimus strenuo viro Conrado dicto Slegel dilecto nostro fideli tercium medium mansum in villa o den-  
thum (sic) dicta cum ipsorum pertinentiis sic, quod nobis de eisdem obsequi debeat, prout ceteri nostri vasalli et subditi bona sua deseruire consueverunt, perpetue et pacifice possidendum. In cuius etc. Testes buch, Guffo, otto de ylbürg cum ceteris.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. LXX.

**XIV.** Markgraf Ludwig überläßt dem Ritter Erenbrecht von Rintorf 8½ Stück aus der Bede in Getlingen, am 26. Dez. 1337.

Wir Ludwig etc. Bekennen vnd betugen an difem oppen brife vor alle den, di difen brif seyhen ader horen, dat wi dat gut, dar wir mit dem duchtegen riddere her Erenbrechte von Rintdorpe vm krigeten, dat sint neygende halp stücke geldes in dem dorpe to Getlinge in der bede, dem vorgeantent riddere vnd sinen rechten erfen heiben gelaten vnd laten an difem brife also, dat wi ader vnse erfen vnd ouch vnse nachkomelinge dat vorgesproche gut von den vorgeantente riddere ader von sinen erfen mogen losen vor sehcich margk also, weme wie on dat geltgeyfen, so sal dat gut vnse sin; di seluen macht fullen ouch vse nakomelinge genclichen heiben. Datum witttok anno domini M<sup>o</sup>.CCC. XXXVII, die stephani prothomartyris.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. LXIV.

**XV.** Markgraf Ludwig nimmt Gerlof von Brandhorst mit dem Schlosse Angern in seinen Schuß und bedingt sich die Deffnung dieses Schlosses aus, am 27. Mai 1343.

Wj Ludowig Bekennen vnd bethugen in dessem oppene breue, dat wi den erbar man Gerlof van Brunhorez mit dem huse to angern hebben genumen in vse beschernisse (sic) vnd vrede

vnd schollen in vordedingen seines rechten gegen aller menlich, die en vor vnrechten wollen, vnd schollen fines rechten genczlich gewaldik sein. Die vorgeante gerlaf schal vns mit deme vorgeanten huse behulpen sein vnd wesen vp alswi, wo wi it buhuuen, an vp den biscop von meydeborch. Darvmm scholle wi ime oder den erbern lüden hern fritzen van welfleuen, Heynikin van gardeleuen vnd otten van ofteren van siner wegen geuen anderhalf hundert marg fulbers stendalchs gewichtes van dem ersten geldt, dat wi von deme vorgeanten huse tu angern irweruen ader die vns van gedingnisse oder van geuanghen in dessen orloye, dat wi hebben mit dem Hertegen van Brunswig, allert werden oder geuallen mogen. In cuius etc. Datum Sehufen Dufent jar drihundert iar in dem dri vnd vircigistn jare, an dem dinstage nach sanct Urbans tag.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. LXXX.

**XVI.** Markgraf Ludwig vereignet zum Seelenheil derer von Jagow eine Hufe Landes zu Wasmanstage der Kirche zu Uchtenhagen, am 5. Oct. 1343.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus etc. ob iugem et perhennem memoriam animarum magnificorum principum marchionum Brandenburgensium bone recordationis predecessorum nostrorum nostre heredum et successorum nostrorum et vt etiam perpetua memoria strenuorum virorum de Jagow animarum fidelium nostrorum in eodem altari feliciter peragatur altari in ecclesia parrochiali ville vchtinhagen sito in honore sancte crucis dedicando vnum mansum in villa wasmanstage situm, curie hock adiacentem, cum singulis suis pertinenciis eidem manso ex iure vel ex debito pertinentibus quem quidem mansum prenotatum strenuus miles mathias de Jagow a nobis tenuit et possedit inantea sine impedimento quolibet eidem altari perpetuis temporibus pertinentium presentibus decreuimus appropriare. Renunciantes omni iuri actioni ac inpeticioni, que nobis heredibus et successoribus nostris competebant vel competere possent in premissis manso aliquo modo in futurum. In cuius etc. Testes deck, Swartzburg, pincerna, Lochen, helbe, magister et g. wolf. Datum anno et loco prescripto (Stendal anno M<sup>o</sup>.CCC<sup>o</sup>.XLIII<sup>o</sup>.) die dominico, in crastino beati francisci.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. CI. — Ludwig Reliqu. VII., 84.

**XVII.** Markgraf Ludwig verleiht den Gebrüdern Claus, Cone und Berner nebst ihrem Better Friedrich den Slegeln das halbe Dorf Altenzaun und verschiedene Lehnstücke zu Rudow, Belitz, Ellingen, Winklów, Berge, Pleß, Gettlingen, Bertekow und Gerbestage, am 26. Dez. 1343.

Wi Ludowig etc. Bekennen vnd bethügen, dat wi den erborn Luden Claus, konen, werner, brüdern, vnd fridriche, fridrichs dem got gnedik sin sone, eren veddern, geheyten die Slegel, hebben vorleghen vnd vorlihen en alle ere gut, dat si von vns hebben gehat vnd to rechte hebben scolen, dat is dat halue dorp to oldenthun mit erem houe, dar si vns dinstes pflichtig van sin, vnd in demsuluen dorpe drittehalue hüue beyde dat gut to Rudowe ouer elue, to Belitz vnd to groten